



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Mai 2015



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Alles neu, macht der Mai“ – als Herman von Kamp vor knapp 200 Jahren diese Zeilen verfasste, hatte er natürlich nicht die neue Gestaltung unseres Beihefters im Sinn, sondern besang die erneut aufblühende Natur. Doch ein bisschen nehmen wir diesen Ausspruch eines Neubeginns auch für uns in Anspruch.

Nach nun gut acht Jahren haben wir dem Auftritt unserer vier „Seiten der Stadt“ einen frischen Look verpasst. Mit einem größeren Schriftbild kommen wir der besseren Lesbarkeit entgegen und aussagekräftige Bilder werden wichtiger.

Weiterhin sind wir natürlich einem breiten Themenspektrum verpflichtet und versuchen, Sie mit Wichtigem, Interessantem und Unterhaltsamem, darüber zu informieren, was in unserer Stadt los ist - und Ihnen den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen von Rat und Stadtverwaltung zu gewähren.

Um dabei die Tiefe der Beiträge zu sichern, werden wir verstärkt auf unsere Internetseiten verweisen, auf denen Ihnen weiterführende Informationen geboten werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der „neuen“ Mai-Ausgabe!

Horst Krybus
Bürgermeister



Wilhelm Thommes, Lohmarer Tafel; Edgar Drückes, Elisabeth-Hospiz; Petra Hammes, Naturschule Aggerbogen; Wolfgang Röger, Bürgermeister a. D.; Erwin Rußkowski, Saach hür ens Lohmar e. V.; Gabriele Willscheid und Renate Krämer, BürgerStiftungLohmar; Gerhard Hübner, Förderverein Naturschule Aggerbogen e. V.; Gerd Moos, Saach hür ens Lohmar e. V.; Dr. Johannes Bolten, BürgerStiftungLohmar (v. l. n. r.)

BürgerStiftungLohmar und Bürgermeister a. D. Wolfgang Röger schenken Freude

Anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister Wolfgang Röger, Mitte letzten Jahres, sind rd. 10.000 Euro für die Projekte der BürgerStiftungLohmar gespendet worden.

Der Förderverein der Naturschule Aggerbogen e. V., die Lohmarer Tafel, das Elisabeth-Hospiz und der Verein Saach hür ens Lohmar e. V. erhielten je 500

EUR. Mit dem restlichen Betrag werden weitere wichtige Lohmarer Organisationen unterstützt. Röger, der zugunsten der Spenden auf Geschenke verzichtet hatte, dankt allen für das Engagement und freut sich über die Hilfe der Lohmarer für ihre Stadt und ihre Menschen.

Mehr: www.buergerstiftunglohmar.de

Kurz notiert

neu: Behindertenbeirat

Lohmar wird als erste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis einen Behindertenbeirat haben. Die Wahl findet voraussichtlich im September 2015 statt.

Die Satzung, die der „Arbeitskreis Menschen mit Behinderung in Lohmar“ dem Rat zur Abstimmung vorgelegt hatte, ist nun beschlossen.

Laut Versorgungsamt leben in Lohmar rund 4.500 Menschen mit Behinderung, d. h. fast jede/-r sechste Bürger/-in ist betroffen.

Flohmarkt in Wahlscheid

In schöner Tradition veranstaltet die Stadt Lohmar am Kirmessonntag, 30. August, in Wahlscheid einen großen Flohmarkt.

Die Berechtigungskarten können von Lohmarer Hobby-Trödlern und Hobby-Trödlern am Donnerstag, 30. April, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Sternensaal der Villa Therese, Hauptstraße 83, in Lohmar-Ort, für 20 EUR pro drei Meter Standlänge gekauft werden.

Gesamtschule als strategische Fortführung der Sekundarschule Lohmar

Die Umwandlung der Sekundarschule in eine Gesamtschule soll bis spätestens zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 erfolgen. „Das ist eine zeitliche Herausforderung, doch wir können das schaffen“, so Bürgermeister Horst Krybus, „Uns ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern hier, vor Ort, eine weitere Möglichkeit zu bieten, ihr Abitur zu machen. Mit dem Ausbau der Sekundarschule zu einer Gesamtschule setzen wir die bisherige Entwicklung konsequent fort.“

Die Auswertung der aktuellen Schulentwicklungsplanung und der sich bei der Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016 abzeichnende Trend der Eltern, ihren Kindern möglichst lange die Entscheidung zum möglichen Schulabschluss offen zu halten, hatte den Schulträger dazu veranlasst, die Sekundarschule Lohmar in eine Gesamtschule weiterzuentwickeln.

Fahrradfreundliche Tankstellen: Acht neue „Bergisch hoch vier“-Service-Stationen

Was tun, wenn auch die schönste Radtour am platten Reifen zu scheitern droht und das passende Werkzeug nicht in der Satteltasche steckt?

Kostenlose Hilfe

Mit der Idee der „Service-Stationen“ hat Bergisch⁴ gleich acht Tankstellen in Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Much als Partner gewin-

Top-Azubi gesucht! BürgerStiftungLohmar

Alle Lohmarer Betriebe, die eine Nachwuchskraft ausbilden, die sich mit besonderen Leistungen, Engagement oder kreativen Einfällen bewährt, können der BürgerStiftungLohmar einen Vorschlag für die Auszeichnung unterbreiten. Mit der Ehrung soll sowohl der/die Top-Azubi gefördert und motiviert werden, gleichzeitig dem Ausbildungsbetrieb für seine engagierte Förderung gedankt werden.

Auszeichnung mit 500 Euro dotiert

Neben den Informationen zu der Person und dem Werdegang der Auszubildenden bzw. des Auszubildenden sollte das Bewerbungsschreiben auch eine Beschreibung der besonderen Leistung enthalten.

Gleichzeitig sollte eine kurze Darstellung des Betriebes und der Ausbildung mitgeschickt werden.

Mehr: www.buergerstiftunglohmar.de

nen können: Auf Initiative des Touristikvereins bieten sie gestrandete Radlern geeignetes Werk- und Flickzeug, zur Not ein Regenponcho, ein Pflaster und vielleicht auch ein paar tröstende Worte, wenn der Drahtesel streikt. Und das alles kostenlos! Das Material sowie umfangreiches Kartenmaterial wird von Bergisch⁴ gesponsort.

Mehr: www.bergisch-hoch-vier.de



Diese vier Lohmarer Tankstellen bieten den hilfreichen Service an: Esso-Tankstelle, Hauptstraße 13; Bft-Tankstelle, Hauptstraße 7; Agip-Tankstelle, Peisel 10; Mundorf-Tank, Lohmar-Gewerbepark, An der Burg Sülz 2.

Familien-
freundlichkeit



Familienfreundlichkeit wird in Lohmar, der Stadt der Generationen, groß geschrieben!

Elternbeiträge beschlossen

Der Rat der Stadt Lohmar zeigte sich offen für die Argumente des Jugendamtselternbeirat Lohmar und hat in seiner Sitzung im März beschlossen, dass zum 01.08.2015 eine Erhöhung der Beiträge für Ü3-Kinder in Höhe von 15% erfolgt. Die Geschwisterkindbefreiung bleibt zunächst vollständig erhalten.

Mehr: jaeblohmar.wordpress.com



„Anderen helfen und dabei den eigenen Horizont erweitern!“, dies gilt für die Soziallotsen Horst Steinhausen, Margarethe Hoffmann, Jürgen Harbeke, Gudrun Eschmann und Claudia Gabriel von der Caritas Rhein-Sieg e. V.

2 Jahre Soziallotsenstation

In den ersten zwei Jahren, seit Gründung der Soziallotsensprechstunde, kamen über 80 Bürgerinnen und Bürger, um Beratung und Unterstützung zu suchen, zu Themen wie z. B. Pflegestufenantrag, allgemeine Geldprobleme, Zeugnisanerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses, Drogenprobleme oder Wohnungssuche.

Komplexe Probleme wurden in enger Kooperation mit Fachstellen bearbeitet. Auch weiterhin stehen die Lohmarer Soziallotsen jeden Mittwoch, von 10:00 bis 12:00 Uhr, in der Kirchstraße 24, den Hilfesuchenden aus Lohmar mit Rat und Tat zu Verfügung.

Mehr: www.soziallotsen-lohmar.de

Ehrenamt des Monats Mai: Hannelie Bäuscher

Im Monat Mai wird Hannelie Bäuscher für ihre ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste seit nunmehr zehn Jahren an der Grundschule Wahlscheid ausgezeichnet.

Sprachförderung für Schulkinder

Nach einer beruflichen Auszeit kam für die gebürtige Norddeutsche die Anfrage der Grundschulleitung in Wahlscheid zum richtigen Zeitpunkt: Gesucht wurden ehrenamtlich Engagierte, die sich für die Schulanfänger/-innen in der Sprachförderung einsetzen. Die gelernte Erzieherin fühlte sich sofort angesprochen und unterstützt seitdem zwei Mal wöchentlich die Erst- und Zweitklässler.

In Absprache mit der Lehrerschaft wird das Lautieren, d.h. das Zergliedern des Textes nach Lauten, das Lesen und auch das Rechnen geübt. Das sind Aufgaben, die sehr vielfältig sind und sich immer im Einklang mit den ak-

tuellen Unterrichtsthemen befinden. Das Rechnen wird mit Hilfe von Lego-steinen, Plättchen und ähnlichen Hilfsmaterialien trainiert. Beim Lesen und Schreiben spricht sie einzelne Worte deutlich vor, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, die Laute zu hören. Das Silbenklatschen und das Lesen in Silben erleichtert vielen Kindern den Lernprozess.

Auch Wahrnehmungsstörungen, wie das Vertauschen von Ziffern und Buchstaben, können Auswirkungen auf den Lernprozeß von Rechtschreibung, Lesen und Mathematik haben und durch gezielte Übungen von Hannelie Bäuscher verbessert werden.

„Die Kinder schenken mir Kraft“

Für die Neuhoeratherin ist es wichtig, den Kindern eine frühe Hilfestellung zu geben, da Bildung eine wichtige Grundlage für die Entwicklung der Grundschüler/-innen darstellt. Es liegt



„Das Lachen der Kinder ist ansteckend“, freut sich Hannelie Bäuscher, „Darauf möchte ich noch lange nicht verzichten!“

ihr sehr am Herzen, die Kinder auch für kleine Fortschritte zu loben, um ihnen die Freude am Lernen zu vermitteln und sie zu motivieren.

Mit viel Kreativität und Energie ermöglicht sie den Kindern einen guten Start in ihr weiteres Schulleben und bleibt dabei selbst aktiv.

Mehr: Ehrenamt.Lohmar.de

„Tag der Kulturen“ an der Waldschule Lohmar



Der Projekttag „Tag der Kulturen“ war ein ganz besonderer Tag an der Gemeinschaftsgrundschule Lohmar.

Vielfalt ist eine Bereicherung

In allen Klassen wurde zu den verschiedenen Kulturen, die an der Schule vertreten sind, projektartig gearbeitet. Viele Eltern unterstützten und erzählten von ihrem Heimatland. In der ganzen Schule konnte man landestypische Köstlichkeiten riechen und probieren, sich über andere Länder informieren und staunen. Mit ei-

ner Flaggenübersicht wurden die 19 Herkunftsländer der Schüler/-innen der Stufe 1 präsentiert und die Stufe 2 sang das Lied „Paule Puhmanns Paddelboot“, das durch verschiedene Länder fährt und von den Besonderheiten des jeweiligen Landes erzählt. Kinder der Stufe 3 sangen in verschiedenen Sprachen das Lied „Bruder Jakob“ und einige Kinder der Stufe 4 hatten eine Troika, einen russischen Nationaltanz, eingeübt. Alle waren begeistert von der Vielfalt und den Besonderheiten der Kulturen an der Schule.

Ehrenamt ist Ehrensache

2009 wurde die Ehrenamtskarte in Lohmar eingeführt, um das ehrenamtliche Engagement zu würdigen und mit Angeboten und Sonderkonditionen zu honorieren. Über 250 Engagierte sind bisher mit der Karte ausgezeichnet worden.



Aufruf an Gewerbetreibende

Um die Auswahl der Vergünstigungen und speziellen Angebote für die Ehrenamtler noch attraktiver zu gestalten, sucht die Stadt Lohmarer Unternehmen und Gewerbetreibende, die sich ebenfalls für das ehrenamtliche Engagement der Stadt stark machen und attraktive Vergünstigungen für die Ehrenamtskarteninhaber anbieten wollen. Die Vergünstigungen können auf vielfältige Weise erfolgen.

Die neuen Ehrenamtskarten-Partner erhalten eine Werbeplattform auf der städtischen Internetseite und werden hier in den Seiten der Stadt vorgestellt. Mehr: Ehrenamtskarte.Lohmar.de

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

3. Lohmarer Messe „Mitten im Leben“

Diesmal wird die Generationenmesse eigenverantwortlich von Ehrenamtlichen aus dem Lohmarer Seniorennetzwerk unter dem Logo „50+ aktiv in Lohmar“ organisiert.

Lassen Sie sich inspirieren!

Über 50 Aussteller stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Alles orientiert sich an den Bedürfnissen der Men-

schen, die mitten im Leben stehen und an der, bereits den Ruhestand genießenden, Generation. Mitmachaktionen laden ein, Neues auszuprobieren, interessante Vorträge und Präsentationen zu den Themen rund um Gesundheit, Mobilität und Lifestyle sowie Beratung zu Finanzen und Hilfen im Alltag, bieten Informationen und Ideen. Mehr: Mittenimleben.Lohmar.de

Raum für
Jung und Alt

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Schulausschuss: Mittwoch, 13. Mai

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz: Donnerstag, 21. Mai

Stadtentwicklungsausschuss
Mittwoch: 27. Mai

Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften:
Donnerstag, 28. Mai

Seniorenvertretung

Sprechstunde: Do., 21. Mai,
10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus,
Hauptstr. 25, Lohmar

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!
Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus
Anmeldung bei Frau Frielingsdorf:
Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de
oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar, Der Bürgermeister,
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 17.04.2015
Fotos: Flier, Kieras, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

Lohmar. Für die Zielgruppe 50+
aktiv bleiben!



3. Lohmarer Messe „Mitten im Leben“



Gesundheit, Mobilität, Freizeit,
Sport, Fitness, Reise, Lifestyle
Beratung, Sicherheit, Finanzen,
Wohnen, Pflege, Hilfen im Alltag

16. Mai 13-18 Uhr / 17. Mai 11-18 Uhr

Jabachhalle Lohmar 2015

Eintritt frei • Kostenlose Parkplätze

Sind Sie gegen Waldbrand versichert?

Besitzer/-innen von Privatwäldern schließen sich oft einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) an, um die Alltagsprobleme besser zu bewältigen, wie z. B. bei Waldbränden. Bei einer Mitgliedschaft in der FBG Lohmar oder Wahlscheid ist im Mitgliedsbeitrag eine Waldbrandversicherung günstig mit inbegriffen.

Profitieren Sie von den Vorteilen!

Die FBG bietet ihren Mitgliedern ökonomische Vorzüge, wie z. B. transparente Vermarktung des Holzes, Nutzung von Leihmaschinen und -geräten, deutliche Rabatte bei der Pflanzenbestellung oder eine Interessensvertretung in allen Belangen der Forst- und Holzwirtschaft. Mehr: Wald.Lohmar.de